2. März 2025

Zahl der Mitglieder steigt

Den Sportfreunden Dinkelsbühl gehören aktuell 457 Personen an – Vorsitzender Helmut Müller wiedergewählt

DINKELSBÜHL (roko) - Bei der Mitgliederversammlung der Sportfreunde Dinkelsbühl standen die Wahlen der Vorstands und des Ausschusses, Rechenschaftsberichte sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Emotional war die Ernennung von Evi Holzmann zum Ehrenmitglied.

Ein positives Fazit des zurückliegenden Vereinsjahres zog Vorsitzender Helmut Müller. Laut einer Pressemitteilung gelang es wieder, im geselligen Bereich die bewährten Veranstaltungen zu organisieren.

Höhepunkt waren die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der Sportfreunde. Unvergesslich werde der Festakt im Großen Schrannensaal bleiben, den der Kabarettist Christoph Maul moderierte. Müller bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern. Auch für die Sponsoren und Spender fand er Dankesworte.

Kassier Klaus Trumpp gab einen Überblick über die Finanzen. So waren im vergangenen Jahr mehrere große Investitionen nötig, von denen Trumpp insbesondere die Anschaffung eines Rasenmähers und die Asphaltierung des Zufahrtswegs zum Sportheim erwähnte. Die zunehmenden Kostensteigerungen im Zweckbetrieb seien nur durch die Einnahmen im Wirtschaftsbetrieb zu begleichen. Am Ende stehe in der Bilanz für 2024 eine schwarze Null.

Erfreut zeigte sich der Schatzmeister über die stetig steigenden Mitgliederzahlen. Mit einem bei der Versammlung beigetretenen Neumitglied gehören den Sportfreunden Dinkelsbühl nun aktuell 457 Personen an.

Alexander Schneider informierte über den Herrenspielbetrieb. Er lobte die Leistungen der ersten Mannschaft, die in der Bezirksliga auf dem dritten Tabellenplatz steht. Das U23-Team blieb bisher hinter den Erwartungen zurück und belegt derzeit den letzten Tabellenplatz in der A-Klasse. Die dritte Mannschaft überwintert auf dem ersten Tabellenplatz in der B-Klasse.

Sprung in nächsthöhere Ligen geschafft

Joachim Müller berichtete in Abwesenheit von Jugendleiter Rainer Früh über den Juniorenspielbetrieb. Man sei froh, dass man außer einer U17-Mannschaft elf Nachwuchsteams für den Spielbetrieb melden konnte, ohne eine Spielgemeinschaft eingehen zu müssen. Es stehen über 20 Trainer und Betreuer zur Verfügung.

Die U19- und die beiden U13-Mannschaften haben den Sprung in die nächsthöheren Ligen geschafft. Es bleibe eine Herausforderung, auch zukünftig im Nachwuchsbereich genügend Spieler zu begeistern, um den Spielbetrieb in allen Altersbereichen aufrechterhalten zu können, hob Müller hervor.

Sie leiten die Geschicke der Sportfreunde Dinkelsbühl: Dritter Vorsitzender und Schatzmeister Klaus Trumpp, Vorsitzender Helmut Müller, zweiter Vorsitzender Andreas Kustelega (vorne, von links) sowie die Ausschuss-Mitglieder Alexander Schneider, Christoph Launer, Magnus Seiferlein, Detlef Kaiser und Thomas Reifenberger (hinten, von links). Foto: Philipp Müller

Waldemar Rjabov (links) absolvierte 500 Spiele für die Sportfreunde Dinkelsbühl, Serhan Ibram Bassia kommt auf 100. Foto: Helmut Müller

Evi Holzmann wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Foto: Helmut Müller

Vorsitzender Müller ehrte Spieler für ihre Spieleinsätze. Waldemar Rjabov absolvierte bereits 500 Spiele für die Sportfreunde. Jan Ahamer lief bei 400 Spielen auf. Auf 200 Spiele bringt es Sebastian Kappler. Serhan Ibram Bassia und Nico Engelhard trugen das Sportfreunde-Trikot bisher in 100 Spielen.

Besonders emotional geriet laut der Pressemitteilung die Ernennung von Evi Holzmann zum Ehrenmitglied. In seiner Laudatio hob Schatzmeister Klaus Trumpp nicht nur Holzmanns Karriere als aktive Spielerin, sondern auch ihren herausragenden Einsatz für die Sportfreunde hervor.

Eine der guten Seelen im Verein

Seit vielen Jahren stehe sie im Sportheim und bei den zahlreichen Hallenturnieren von früh bis spät zur Verfügung. Sie sei eine der guten Seelen im Verein und sei immer auf das Wohl „ihrer" Sportfreunde bedacht. Die Anwesenden honorierten Evi Holzmanns Wirken mit langanhaltendem Applaus.

Bei den Vorstandswahlen wurden Vorsitzender Helmut Müller und seine beiden Stellvertreter Andreas Kustelega und Klaus Trumpp bestätigt. Letzterer bleibt auch Schatzmeister. Als Jugendleiter fungiert weiterhin Rainer Früh.

Dem Vereinsausschuss gehören auch künftig Thomas Reifenberger, Alexander Schneider und Magnus Seiferlein an. Sie werden unterstützt von Christoph Launer und Detlef Kaiser, die den ausgeschiedenen Philipp Müller und Heidi Huhn nachfolgten.